

Pressemitteilung

Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen

Demenz verstehen

Woche der Information mit Lesung, Vorträgen und Theater

Köln-Rodenkirchen, 8. Mai 2013. Die Diagnose stellt für den Patienten und seine Angehörigen das Leben buchstäblich auf den Kopf: Demenz. Und: Immer mehr sind betroffen, denn immer mehr Menschen werden immer älter. Medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlungen haben aber in den vergangenen Jahren zu beachtlichen Erfolgen geführt, die den Veränderungsprozess zumindest aufhalten oder verzögern können.

Das Maternus-Seniorenzentrum Köln Rodenkirchen widmet sich in besonderer Weise der Pflege demenziell veränderter Menschen und bietet **vom 3. bis 6. Juni** im Rahmen einer **Demenzwoche** interessante, bewegende und unterhaltsame Veranstaltungen an, die sich an Angehörige, Fachpersonal und Interessierte richten.

Den **Auftakt der Veranstaltungswoche am 3. Juni um 18 Uhr** bildet ein Fachvortrag von Simone Koch zur **Ernährung** demenziell veränderter Menschen. Die Gesundheitsökonomin und staatlich anerkannte Diätassistentin wird nicht nur zu den typischen Ernährungsproblemen wie Mangelernährung und Schluckbeschwerden referieren sondern Tipps geben, wie etwa abnehmender Durstempfindlichkeit begegnet und mit welchen Tricks der Sinn zum Genuss geweckt werden kann. Selbstverständlich wird die Expertin nach ihrem Vortrag für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Sinne beleben wird ebenfalls der **Diavortrag** von Josef Dederich am **4. Juni um 18 Uhr**. An seinen Reiseerinnerungen durch einzigartige Landschaften und interessanten Orte mit interessanten Begegnungen ausgehend von der österreichischen Metropole Wien ins ungarische Budapest möchte er sowohl Maternus-Bewohner als auch deren Angehörige und interessierte Reisefreunde teilhaben lassen.

Teilhaben an ihrer Erfahrung mit der demenziellen Veränderung ihres Vaters lässt die Schriftstellerin und F.A.Z.-Redakteurin Katrin Hummel am **5. Juni ab 18 Uhr** gleichfalls betroffene Angehörige mit der **Lesung aus ihrem Buch „Gute Nacht, Liebster“**. In ihrem biografischen Bericht schildert sie in einer Kombination aus Klarheit und Zärtlichkeit den gemeinsamen Lebensweg ihrer Eltern, ihre Erinnerungen und ihre Zuversicht. Dabei beherrscht sie die Kunst, den Leser zu fesseln, ohne ins Sentimentale oder gar Kitschige abzugleiten.

Den Abschluss der Veranstaltungswoche bildet am **6. Juni ab 18.30 Uhr** das **Theaterstück „Dachstube“**, das die Gefühlswelt eines Betroffenen am Beispiel eines demenziell veränderten Dirigenten und seine Beziehung zur Musik zu erklären versucht. Der Schauspieler und Seelsorger Thomas Borggrefe in der Rolle des Dirigenten verdeutlicht, welche unterstützende und festigende Kraft der Protagonisten aus der Musik gewinnt. „Dachstube“ wurde bereits in Theatern, Pflegeheimen, Kirchen und Kongressen mit großem Erfolg aufgeführt.

An der im Anschluss stattfindenden Expertenrunde können sich die Theatergäste mit Mitarbeitern des Seniorencentrums, dem Schauspieler, aber auch Neurologen, Hausärzten und Vertretern von Selbsthilfegruppen austauschen.

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Demenzwoche vom 3. bis 6. Juni 2013 finden im Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen in der Hauptstraße 26 in Köln-Rodenkirchen statt.

Für Fragen und Auskünfte zum Programm der Demenzwoche steht Kundenmanager Jordi Kuhl unter 0 221 – 35 98 – 0 gern zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Lemmer, Einrichtungsleitung
Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen
Hauptstraße 128
50996 Köln-Rodenkirchen
Tel.: 0 221.35 98 - 0
info.koeln@maternus.de
www.maternus-senioren.de